

Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae

07. Februar 2021 um 10:00 Uhr Markuskirche Südstadt

Glockengeläut

Musikalische Einstimmung

Votum: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater,
und dem Herrn Jesus Christus. Röm 1,7

Einführung und Begrüßung

*„Dies ist mein Lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.
Den sollt ihr hören!“*

Liebe Gemeinde,

vielleicht erinnern sich diejenigen, die am letzten Sonntag im Gottesdienst an diese Worte aus der Evangeliumslesung.

Hier setzt thematisch der Gottesdienst heute an, in dem es um Gottes Wort und seine Wirkung in der Welt geht.

Was passiert eigentlich mit Gottes Wort in dieser Welt und bei den Menschen? Ich freue mich, dass wir heute diesem Thema nachgehen können.

Eingangsglied EG 454, 1-3 Auf und macht die Herzen weit ...

1. Auf und macht die Herzen weit, euren Mund zum Lob bereit!

Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

2. Gottes Wort erschuf die Welt, hat die Finsternis erhellt.

Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

3. Gottes Macht schützt, was er schuf, den Geplagten gilt sein Ruf.

Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu.

Psalmgebet Ps 119, 89-90a;105.114.116-117

*Herr, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht;
deine Wahrheit währet für und für.*

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.

Du bist mein Schutz und mein Schild,
ich hoffe auf dein Wort.

Erhalte mich nach deinem Wort, dass ich lebe,
und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.

Stärke mich, dass ich gerettet werde,

so will ich stets Freude haben an deinen Geboten.

*Herr, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht;
deine Wahrheit währet für und für.*

Tagesgebet

Gott, dein Wort ist ein Licht auf unseren Wegen.

Du leuchtest uns, wenn wir nicht weiterwissen.

Deine Worte trösten uns.

Deine Worte geben uns Hoffnung

Wir halten daran fest und danken dir. Amen.

Lied EG 197, 1-3 Herr, öffne mir die Herzenstür

1. Herr, öffne mir die Herzenstür,
zieh mein Herz durch dein Wort zu dir,
lass mich dein Wort bewahren rein,
lass mich dein Kind und Erbe sein.

2. Dein Wort bewegt des Herzens Grund,
dein Wort macht Leib und Seel gesund,
dein Wort ist's, das mein Herz erfreut,
dein Wort gibt Trost und Seligkeit.

3. Ehr sei dem Vater und dem Sohn,
dem Heiligen Geist in einem Thron;
der Heiligen Dreieinigkeit
sei Lob und Preis in Ewigkeit.

Schriftlesung AT

Jes 55,(6-7) 8-12a Gottes Wort soll nicht leer zurückkommen

6 Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist.

7 Der Gottlose lasse von seinem Wege und der Übeltäter von seinen Gedanken und bekehre sich zum HERRN, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserm Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung.

8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR,

9 sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

10 Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen,

11 so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.

12 Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. ...

Glaubensbekenntnis

Lied EG 196, 1-2 + 5 Herr, für dein Wort sei hochgepreist

1. Herr, für dein Wort sei hoch gepreist;
lass uns dabei verbleiben
und gib uns deinen Heiligen Geist,
dass wir dem Worte glauben,
dasselb annehmen jederzeit
mit Sanftmut, Ehre, Lieb und Freud
als Gottes, nicht der Menschen.

2. Öffn uns die Ohren und das Herz,
dass wir das Wort recht fassen,
in Lieb und Leid, in Freud und Schmerz
es aus der Acht nicht lassen;
dass wir nicht Hörer nur allein
des Wortes, sondern Täter sein,
Frucht hundertfältig bringen.

5. Dein Wort, o Herr, lass allweg sein
die Leuchte unsern Füßen;
erhalt es bei uns klar und rein;
hilf, dass wir draus genießen
Kraft, Rat und Trost in aller Not,
dass wir im Leben und im Tod
beständig darauf trauen.

Predigt

Musikalisches Zwischenspiel

Bekanntmachungen und Abkündigungen

Fürbitten

Jesus, Sohn Gottes.

Du sagst, was uns trägt, was wir nötig haben.

Du zeigst uns, wie einer zum anderen reden kann.

Dich bitten wir um Hilfe für uns und andere Menschen.

Du hast uns geboten, einander zu lieben.

Wir sollen Zeit und Verständnis haben für Menschen, die uns brauchen,
dem jeweils Nächsten uns zuwenden im Hören und Reden.

Hilf uns, hilf Mann und Frau, hilf Eltern und Kindern,

Worte zu finden, die gut tun:

klärende, entlastende, ermunternde Worte.

Du hast uns aufgetragen, deine Zeugen zu sein,

dein Wort weiterzusagen,

zu reden, wie du geredet hast.

Hilf uns, hilf Pfarrern und Pfarrerinnen, Lehrerinnen und Lehrern,
verständlich und glaubwürdig zu sprechen.

Lass das Evangelium laut werden in allen Sprachen
und verschaffe ihm Geltung in aller Welt.

Du hast frei und öffentlich geredet vor aller Welt,

ohne Scheu, ohne Furcht vor den Folgen.

Hilf uns, hilf allen, die in der Öffentlichkeit reden,

die Wahrheit zu sagen,

auch wenn es unbequem ist,

aussichtslos scheint und gefährlich wird.

Du hast geschwiegen, wo Worte nichts mehr ausrichten können.

Hilf uns, hilf den vielen, die zum Schweigen verurteilt sind,

die nur noch leiden können.

Gib ihnen Geduld und Hoffnung

und lass ihr Opfer nicht vergeblich sein.

Du hast uns ermutigt, in deinem Namen zu beten,
allein und in Gemeinschaft mit anderen.
Hilf uns, hilf allen, die nicht beten können,
die zu beten verlernt haben,
dass sie vor Gott bringen, was sie belastet und was sie beglückt:
Angst, Schuld, Hoffnung und Freude.

Herr Jesus Christus,
du bist das Wort, das im Anfang war
und das nicht vergehen wird.
Auf dich hören wir,
dir vertrauen wir uns an,
heute und alle Tage.

Stilles Gebet + Vaterunser

Lied EG 649 Du gibst die Saat und auch die Ernte

1. Du gibst die Saat und auch die Ernte!
Du hältst die Speisen uns bereit.
Du gibst dein Wort und lässt es wachsen:
in dieser Zeit ist deine Zeit.

2. Du gibst die Kraft und auch die Liebe!
Du hältst dich für uns selbst bereit.
Es wächst dein Wort nach deinem Willen:
in dieser Zeit ist deine Zeit.

3. Du gibst uns Mut zu neuem Leben!
Du hältst die Hoffnung uns bereit.
Es wächst die Saat zu deiner Ernte:
bald ist die Zeit ganz deine Zeit.

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
G.: Amen, amen, amen.

Musikalischer Ausklang